18.10.2012 16:02 Uhr, Haßberge

BÜRGERINITIATIVE RUFT WIEDER ZUR DEMONSTRATION AUF

Auch wenn es Staub war, hat es befeuert: Die Forderung der Bürgerinitiative „Lebenswertes Wonfurt“ nach einem sofortigen Stopp des Betriebs bei der Recyclingfirma „Loacker“ in Wonfurt. Erneut fanden Anrainer am Mittwochnachmittag „glitzernden Staub“ auf Autos und Fensterbrettern. Polizei und Landratsamt wurden verständigt, berichtet die Bürgerinitiative in einer Mitteilung. Kaum übersehbar dürfte die Forderung der Bürgerinitiative am kommenden Samstag, 20. Oktober werden. Für diesen Tag hat die Bürgerinitiative zur Großdemo in Wonfurt aufgerufen. Beginn ist um 10.40 Uhr an der St. Andreas-Kirche in Wonfurt unter dem Motto „Gottes Schöpfung – unsere Verantwortung“.



Auch wenn es Staub war, hat es befeuert: Die Forderung der Bürgerinitiative „Lebenswertes Wonfurt“ nach einem sofortigen Stopp des Betriebs bei der Recyclingfirma „Loacker“ in Wonfurt. Erneut fanden Anrainer am Mittwochnachmittag „glitzernden Staub“ auf Autos und Fensterbrettern. Polizei und Landratsamt wurden verständigt, berichtet die Bürgerinitiative in einer Mitteilung. Kaum übersehbar dürfte die Forderung der Bürgerinitiative am kommenden Samstag, 20. Oktober werden. Für diesen Tag hat die Bürgerinitiative zur Großdemo in Wonfurt aufgerufen. Beginn ist um 10.40 Uhr an der St. Andreas-Kirche in Wonfurt unter dem Motto „Gottes Schöpfung – unsere Verantwortung“.

„Dass Staubniederschlag nun weiter vorkommt, bestätigt doch nur unsere Forderung nach einer Stilllegung, bis der Betrieb so nachgerüstet und dicht ist, dass nichts mehr nach außen dringt“, erklärt BI-Sprecher Peter Werner auf Anfrage dieser Zeitung.

Die Großdemo soll zum einen der Forderung nach Einhausung (wir berichteten) Nachdruck verleihen, aber auch zeigen, dass es kein „Aussitzen“ geben kann, so Peter Werner weiter.

Werner kritisierte zudem, dass es am vergangenen Mittwoch nach dem Staubniederschlag einige Stunden gedauert hatte, bis ein Mitarbeiter des Landratsamtes nach der Verständigung durch die BI in Wonfurt eingetroffen war. „Ich frage mich, was das noch mit Kontrolle zu tun hat“, so Peter Werner von der BI. Die Polizei sei dagegen innerhalb von fünf Minuten vor Ort gewesen. Landratsamts-Pressesprecherin Monika Göhr bestätigte am Donnerstag, dass es länger gedauert habe, bis der Mitarbeiter in Wonfurt eingetroffen war. Der Grund: Der Mitarbeiter war zuvor an einem anderen Ort unterwegs und im Einsatz.

Unverändert ist laut Göhr auch der Stand bei den bislang vom Unternehmen eingereichten Unterlagen zum Änderungsverfahren, die sich bei der Prüfung durch das Landratsamt Haßberge als unvollständig erwiesen hatten. Die Kreisbehörde hatte Loacker eine weitere Frist eingeräumt, die Dokumente zu vervollständigen. Diese Frist ist mittlerweile verstrichen und „die Unterlagen sind auch jetzt noch nicht da“, wie Göhr weiter erklärte.

Und so ist der Ablauf der Demonstration am Samstag geplant: Von 10.40 bis 11 Uhr ist an der Kirche ein kurzes Innehalten mit Gedanken zum Thema „Gottes Schöpfung – unsere Verantwortung“ geplant. Der Demonstrationszug startet dann um 11 Uhr, Ziel ist das Areal an der Firma Loacker. Dort findet die Kundgebung statt. Es sprechen Peter Jennrich (wissenschaftlicher Berater der Deutschen Ärztegesellschaft für klinische Metalltoxikologie), Christian Magerl (MdL der Bündnisgrünen und Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit), Eva Bulling-Schröter (Linken-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit), SPD-Landtagsabgeordnete Sabine Dittmar (Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit) und CSU-Landtagsabgeordneter Bernd Weiß. Geboten werden zudem Informationsstände und eine Videovorführung.

Quelle: mainpost.de
Autor: dix
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Buergerinitiative-ruft-wieder-zur-Demonstration-auf;art1726,7085357**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis Unterlagen zu Loacker noch unvollständig » mehr

Hassbergkreis Landratsamt: Loacker-Unterlagen sind nicht vollständig » mehr

Hassbergkreis Loacker-Gegner kritisieren vereinfachtes Genehmigungsverfahren » mehr

Hassbergkreis BI-Vorstand: Landrat muss Posten räumen » mehr

Hassbergkreis Graue Schwaden über Loacker beunruhigen Anwohner » mehr

Hassbergkreis Vier weitere Staub-Messstellen um Loacker » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Gewissenloses Handeln bei Loacker » mehr

Hassbergkreis „Alles auf den Tisch“ im Fall Loacker » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative führt heute Loacker-Demo in Haßfurt an » mehr

Hassbergkreis Bürgerversammlung: Probleme mit Loacker klar benannt » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Jetzt ist eine Bodenanalyse nötig » mehr

22.06.2012 Loacker: Weniger Arbeiter » mehr

21.06.2012 Loacker möchte nur noch Kabel verarbeiten » mehr

04.06.2012 Loacker-Untersuchung: Landratsamt informiert über Ergebnisse » mehr

31.05.2012 Loacker: Magerl sieht „Anfangsverdacht“ » mehr

29.05.2012 Fall Loacker: Bürger erstatten Strafanzeige » mehr

Hassbergkreis Weidelgras soll Loacker-Gift aufspüren » mehr

Hassbergkreis BI stellt Strafanzeige » mehr

Hassbergkreis Loacker-Gegner sehen europaweites Problem » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Darüber spricht der Landkreis Loacker: Pflanzen zur Giftgas-Analyse » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Loacker: Nie Radioaktivität festgestellt » mehr

Hassbergkreis Radioaktiv verstrahltes Material bei Loacker? » mehr

Hassbergkreis Unbekannte sprühen Totenköpfe an Loacker-Halle » mehr

Hassbergkreis Leserforum: „Schließen Sie den Betrieb sofort!“ » mehr

Hassbergkreis Jurist: Beschwerde gegen Gerichtsbeschluss ohne Aussicht auf Erfolg » mehr

Hassbergkreis Loacker: Gericht sieht keine Gefahr für Menschen » mehr

Hassberge Demo Haßfurt » mehr

Zur Diashow Demonstration Loacker » mehr

Hassberge Demo HAS 3 » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Fakten sind mehr gefragt denn je » mehr

Hassbergkreis Loacker: Giftstaub

lässt Menschen nicht los » mehr